University of
Applied Sciences

KI Leadership Best Practices

GFF Angewandte Forschung

Michael Bartz • Prof. (FH) Dipl.-Ing. Dipl.-Wirtsch.-Ing. • Department Business
Oliver Miskovic • Partner • Fractional View

Über das Forschungsprojekt

Wirksame KI-Führungsmaßnahmen und Erfolg messen

20% Produktivitätsplus durch KI ist Führungsaufgabe

https://virtuelleshaus.at/de/news/ki-studie

Thema und Vorgehensweise heute

Thema:

- Best Practices für Führungskräfte und das Personalmanagement
- Konkret umsetzbare Maßnahmen und Aktivitäten, die zwei Ziele haben:
  - Mitarbeiter:innen zur KI-Nutzung am Arbeitsplatz motivieren
  - Mitarbeiter:innen motivieren, die KI-Nutzung zu intensivieren

Vorgehensweise:

- Vorstellung von drei Beispielen am Anfang (max. 10 Minuten)
- Dann Diskussion und Austausch zu eigenen Best Practices
- Dadurch auch gegenseitiges Kennenlernen hier im Raum
- Nach der Session: Nachdenken darüber, Führungsstandards zu etablieren (= Hilfestellung und Mindestanforderung)

Beispiele

- **Zielgruppe: Mitarbeiter:innen**
- Zielgruppe: Führungskräfte

Erfahrungsaustausch im Team-Meeting

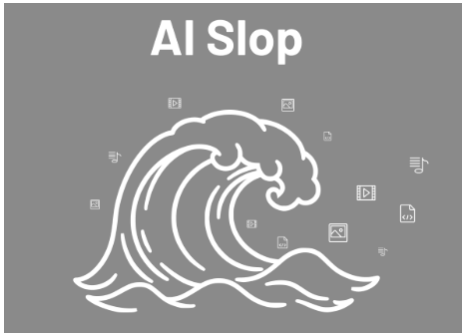
Best Practice

- Jedes Team-Meeting oder Abteilungs-Meeting mit 15 Minuten KI-Erfahrungsaustausch beginnen.
- Der Punkt ist immer fix auf der Agenda.
- Mögliche Themen:
  - Wer hat etwas Neues ausprobiert (Erfolge & Misserfolge).
  - Neue lohnende Anwendungsfälle
  - Das können auch Anwendungsfälle sein, durch die man etwas losgeworden ist (z.B. Tätigkeiten,die einen schon immer geärgert haben, konnte man an die KI auslagern).
  - Neue KI-Funktionen, die jemand ausprobiert hat.
  - Auch private Erfahrungen mit KI sind wichtig. Die sollte man ebenfalls zulassen. Alles zählt.
- Option: Mitarbeiter:innen auffordern, für das nächste Meeting Themen einzumelden.
- Es funktioniert aber auch genauso gut, spontan.

AI Slop

Best Practice

- „AI Slop“ ist ein spezielleres Workshopformat.
- Es dient ebenfalls dem regelmäßigen Austausch von KI-Erfahrungen zwischen Mitarbeiter:innen.
- Allerdings spielt hier Gamification eine Rolle.
- Denn der Erfahrungsaustausch fokussiert auf Fehlschläge, durch unabsichtliche oder absichtliche falsche Nutzung von KI.
- Aus Fehlschlägen lässt sich sehr gut lernen, wie man KI richtig und effektiver einsetzen kann.
- Eine Variante: Spot the Slop. Entdecke innerhalb von 10 Sekunden den Fehler in einem KI-Output.



Probieren geht über Studieren

Best Practice

- Temporäre Errichtung eines Infostandes (Pop-up Prinzip), z.B. im Kantinenbereich
- Bietet die Möglichkeiten, KI-Plattformen auszuprobieren, und zwar mit Spiel und Spaß verbunden (Gamification).
- Ziel: Interesse an KI zu wecken, kann hier natürlich auch auf Gamification gesetzt werden.
- Wie erreicht man das?
- Eine Variante ist ein Infostand vor der Kantine oder in anderen öffentlichen Bereichen eines Unternehmensstandortes nach dem Pop-up Prinzip.
- Beispiele:
  - Den eigenen Firmensong oder Teamsong mit der KI produzieren. Oder nur einfach irgendein Lied (Suno).
  - Bilder und Videos generieren mit und ohne Themenvorgabe.
  - Weihnachtskarte mit KI generieren, gleich ausdrucken, frankieren (verbunden mit Spende für guten Zweck) und in einen „Postkasten“ einwerfen.

Diskussion
und Ihre Beispiele

Erfahrungsaustausch im Team-Meeting

Best Practice

- Jedes Team-Meeting oder Abteilungs-Meeting mit 15 Minuten KI-Erfahrungsaustausch beginnen.
- Der Punkt ist immer fix auf der Agenda.
- Mögliche Themen:
  - Wer hat etwas Neues ausprobiert (Erfolge & Misserfolge).
  - Neue lohnende Anwendungsfälle
  - Das können auch Anwendungsfälle sein, durch die man etwas losgeworden ist (z.B. Tätigkeiten,die einen schon immer geärgert haben, konnte man an die KI auslagern).
  - Neue KI-Funktionen, die jemand ausprobiert hat.
  - Auch private Erfahrungen mit KI sind wichtig. Die sollte man ebenfalls zulassen. Alles zählt.
- Option: Mitarbeiter:innen auffordern, für das nächste Meeting Themen einzumelden.
- Es funktioniert aber auch genauso gut, spontan.

AI Slop

Best Practice

- „AI Slop" ist ein spezielleres Workshopformat.
- Es dient ebenfalls dem regelmäßigen Austausch von KI-Erfahrungen zwischen Mitarbeiter:innen.
- Allerdings spielt hier Gamification eine Rolle.
- Denn der Erfahrungsaustausch fokussiert auf Fehlschläge, durch unabsichtliche oder absichtliche falsche Nutzung von KI.
- Aus Fehlschlägen lässt sich sehr gut lernen, wie man KI richtig und effektiver einsetzen kann.
- Eine Variante: Spot the Slop. Entdecke innerhalb von 10 Sekunden den Fehler in einem KI-Output.

Probieren geht über Studieren

Best Practice

- Temporäre Errichtung eines Infostandes (Pop-up Prinzip), z.B. im Kantinenbereich
- Bietet die Möglichkeiten, KI-Plattformen auszuprobieren, und zwar mit Spiel und Spaß verbunden sein (Gamification).
- Ziel: Interesse an KI zu wecken, kann hier natürlich auch auf Gamification gesetzt werden.
- Wie erreicht man das?
- Eine Variante ist ein Infostand vor der Kantine oder in anderen öffentlichen Bereichen eines Unternehmensstandortes nach dem Pop-up Prinzip.
- Beispiele:
  - Den eigenen Firmensong oder Teamsong mit der KI produzieren. Oder nur einfach irgendein Lied.
  - Bilder und Videos generieren mit und ohne Themenvorgabe.
  - Weihnachtskarte mit KI generieren, gleich ausdrucken, frankieren (verbunden mit Spende für guten Zweck) und in einen „Postkasten" einwerfen.

Für Rückfragen oder Wünsche

Michael Bartz, IMC Krems
Forschungsprojektleiter
michael.bartz@imc.ac.at

Forschungsteam und Forschungspartner

IMC ProfessorInnen:

Doris Berger-Grabner

Denise Kleiss

Ruben Ruiz Torrubiano

Michael Bartz (Projektleiter)

Expertenrat:

Alexandra Ciarnau

Michael Schützenhofer

Peter Voithofer

Christian Winter

Peter Brandstetter

Michael Ginner

Thomas Draxler

Nahed Hatahet

Andreas Kornherr

Helmut Kahrer